



Unverkäufliche Leseprobe

111 Vorlesegeschichten für Sternenreisen und süße Träume



Hardcover, 384 Seiten,
durchgehend farbig illustriert
ISBN 978-3-7855-7071-5
Format 18.0 x 24.5 cm
€ 14.95 (D), € 15.40 (A), CHF 21.90
Juni 2011

Alle Rechte vorbehalten. Die weitere Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© 2012 Loewe Verlag, Bindlach

Sterne

Plustert euer Fell schön auf, damit ihr es warm habt“, sagte die Eisbärenmutter zu ihren Kindern Vanille, Erdbeer und Schoko. „Heute Nacht sehen wir uns zusammen die Sterne an.“

Die Bärenkinder krabbelten nach ihren Eltern aus der Höhle.

Draußen war es bereits so dunkel, dass man seine eigene Tatze nicht vor Augen sehen konnte.

Nur hoch oben am Himmel glitzerten Hunderte von hellen Punkten. Wie Fischschwärme, die sich dort oben verteilt hatten.

„Wenn man als Eisbär in der Nacht unterwegs ist, muss man die Richtung wissen“, sagte der Eisbärenvater. „Deshalb hat jemand an den Himmel Bilder gemacht, damit man sich nicht auf den weiten Schneefeldern verläuft und erfriert.“

Die Eisbäreneltern hoben die Schnauzen und stimmten mit einem lauten Brummen das alte Lied der Eisbären an:

*„Bilder, ihr, am Firmament,
Bilder, wunderbar,
die ihr unsre Herzen kennt,
Bilder, treu und wahr.“*



*Zeigt uns unsern Weg nach Haus,
lasst uns nicht im Stich,
Sterne, ihr, im Glitzerstrauß,
Bilder, wunderbar.“*

„Was für merkwürdige Worte!“, dachte Vanille und wollte dann wissen: „Wo sind denn nun die Bilder?“



„Da oben ist der Große Eisbär, genau über dem Sonnenhügel. Gegenüber ist der Kleine Eisbär“, erklärte die Eisbärenmutter.

„Tatsächlich!“, rief Erdbeer. „Und da ist auch ein Seehund!“

Der Eisbärenvater lachte. „Nein, das ist ein Eskimo-Jäger. Daneben steht sein Schlittenhund.“

„Ich hab ihn, ich hab ihn!“ Schoko hopste aufgeregt auf und ab. „Gibt es auch ein Iglu für ihn am Himmel?“

„Sicher“, sagte die Bärenmutter. „Und sogar einen Fisch.“

